



ROADMAP DIGITALISIERUNG

2018/2019/2020

Landkreis Grafschaft Bentheim

Beschreibung	Stand:
Skizzierung 01	01.10.2019

Landkreis Grafschaft Bentheim
Digitalisierung
Jens Geers
van-Delden-Str. 1-7
48529 Nordhorn

Digitalisierung
aktiv gestalten!

Inhalt

A.	Einleitung	3
	Visionen	4
	Kick-Off in 2018	5
	Handlungsschwerpunkte 2019	5
B.	Übersicht der Projekte	6

A. Einleitung

Die vorliegende **Roadmap Digitalisierung** beschreibt die bisherigen und anstehenden Einzelprojekte zur Digitalisierung der Verwaltung beim Landkreis Graftschaft Bentheim und stellt eine Ergänzung zur Digitalisierungsstrategie „Digitalisierung aktiv gestalten!“ dar.

Die vorliegende Roadmap wurde durch den Bereich Digitalisierung zusammengetragen und beinhaltet die Rückmeldungen aus den jeweiligen Fachabteilungen zu den aktuellen digitalen Fragestellungen. Da die Digitalisierung ein Querschnittsthema ist, verbleibt die fachliche Verantwortlichkeit für die Umsetzung der Digitalisierungsthemen in den jeweiligen Fachabteilungen. Der Bereich Digitalisierung begleitet die Fachabteilungen bei der Umsetzung der Projekte und greift Querschnittsthemen bzw. abteilungsübergreifende Themenstellungen auf. Einzelne Digitalisierungsthemen von zentraler Bedeutung werden direkt durch den Bereich Digitalisierung umgesetzt.

Das Themenfeld der Digitalisierung ist sehr dynamisch und damit laufenden Veränderungen unterworfen. Insbesondere Entwicklungen auf Bundes- oder Landesebene können die Zielsetzungen der Einzelprojekte beeinflussen. In den kommenden Jahren werden neue Erkenntnisse und technische Fortschritte den Digitalisierungsprozess weiter verändern, so dass laufende Änderungen der Zielsetzungen möglich sein müssen.

Die vorliegende Roadmap und die darin enthaltenen Einzelprojekte werden deshalb fortlaufend auf die aktuellen Anforderungen hin geprüft. Über die jährlich stattfindende Schwerpunktsetzung im Rahmen der Strategie und Haushaltsplanung des Landkreises Graftschaft Bentheim werden neue Handlungsschwerpunkte und Produktziele definiert und fließen damit in die Digitalisierungsstrategie mit ein.

Die Roadmap ist ein lebendiges Dokument, das fortlaufend an die aktuellen Rahmenbedingungen angepasst und um neue Projekte ergänzt wird. Nachfolgend werden zunächst beispielhaft einige Visionen dargestellt, wie die zukünftige Entwicklung aussehen könnte.

Abschließend erfolgt im Teil B. Einzelprojekte eine Übersicht der laufenden und bereits geplanten Projekte der kommenden Jahre.

1. Visionen

In den einzelnen Handlungsfeldern der Digitalisierung¹ können themenüberschreitende Ziele entwickelt werden, die verschiedene Fachabteilungen und gegebenenfalls auch externe Akteure betreffen.

- Das Thema **Telemedizin** betrifft sowohl das Handlungsfeld „Gesundheit & Pflege“ wie auch das Handlungsfeld „Mobilität & Verkehr“. Vor dem Hintergrund fehlender Mobilitätsangebote im ländlichen Raum, können alternative Lösungsangebote geschaffen werden.
- Im Handlungsfeld „Bildung, Kultur, Wissenschaft & Forschung“ wird immer wieder über die **Bildungscloud** diskutiert. Wenn diese geplant und umgesetzt werden soll, um Wissen zu teilen, zu vernetzen und zu mehren, muss im Handlungsfeld „Digitale Infrastruktur & Netze“ an der Anbindung der Schulen an das schnelle Internet und im Handlungsfeld „Sicherheit & Schutz“ an der Daten- und Informationssicherheit gedacht werden.
- Werden Technologien und Medien, wie **E-Learning** Angebote, Gaming Konsolen, Roboter, Tablets, E-Reader, 3 D-Drucker, virtuelle Brillen z. B. in der kommunalen Bibliothek oder im Museum frei zugänglich angeboten, fördert das die Chancengleichheit in der örtlichen Gemeinschaft, da darauf alle einen barrierefreien Zugang haben.
- Über ein **Bürgerportal** soll zukünftig eine Antragstellung online von zu Hause aus oder über „Verwaltungsterminals im Kreisgebiet“ möglich sein. Fahrten zur Verwaltung sollen entbehrlich werden, weil die Kommunikation über Online-Portale durchgeführt werden kann.
- **Beratungsgespräche** sollen virtuell in Echtzeit durchgeführt werden, ein persönliches Erscheinen im Büro ist in den meisten Fällen nicht mehr notwendig. Ortstermine werden eingeschränkt, vieles kann über intelligente Sensoren und elektronische Fernmeldungen erledigt werden.
- **Share Center** ermöglichen die Abwicklung verschiedener Verwaltungsdienstleistungen mit anderen Kommunen zusammen (Jobsharing)
- Automatische **Terminvergabe** und automatisierte Routinen vereinfachen die Antragstellung für einzelne Leistungsarten.

¹ Vgl. KGSt-Bericht Nr. 8/2018 „Die Digitale Kommune gestalten“

Diese und weitere Themenstellungen können die Lebens- Standort- und Arbeitsqualität im Landkreis Graftschaft Bentheim wirkungsvoll und nachhaltig verbessern. Dazu ist es wichtig, die fortlaufende Entwicklung im Bereich der Digitalisierung zu beobachten, um die Impulse und Effekte in produktive, aktive und erfolgreiche Systeme zu lenken und die Ergebnisse auch im Landkreis Graftschaft Bentheim zeitnah umzusetzen.

2. Kick-off in 2018

Um das große Ziel zu erreichen und den Landkreis zu einer digitalen Verwaltung zu machen, wurde Anfang 2018 das Multiprojekt „Digitalisierung der Verwaltung“ ins Leben gerufen. Im Rahmen einer internen Kick-off-Veranstaltung wurde über die zukünftige Ausrichtung und die geplanten Umsetzungsschritte auf den Weg in eine „Digitale Verwaltung“ berichtet. Zunächst wurde dabei intern ermittelt, was in der Kreisverwaltung umgesetzt werden muss, um eine möglichst medienbruchfreie Bearbeitung von Onlineanträgen durchführen zu können und wo direkt Handlungsbedarf besteht. Im Jahr 2018 wurden drei Einzelprojekte umgesetzt.












- *Elektronischer Rechtsverkehr mit den Gerichten (EGVP / besonderes Behördenpostfach)*
- *Umbau des Intranet Auftrittes in der Kreisverwaltung*
- *Aufbau eines einheitlichen Aktenplans für die Kreisverwaltung (digitaler Aktenplan)*



3. Handlungsschwerpunkte 2019

„Bis 2023 ist der Landkreis Graftschaft Bentheim in der Lage die Verwaltungsdienstleistungen nach § 9 VwVfG möglichst medienbruchfrei über ein Online-Portal anzubieten und die interne Bearbeitung der Anliegen papierlos durchzuführen.“

- a) *Erstellung eines Konzeptes zur Einführung eines flächendeckenden Dokumentenmanagementsystems (DMS) bis zum 31.12.2019. (Stabsstelle 0.1/Fachbereich 1)*
- b) *Bis zum 31.12.2019 verfügen alle Abteilungen des Landkreises Graftschaft Bentheim über ein zertifiziertes E-Postfach und es liegen interne Regelungen zur Nutzung des E-Postfaches vor. (Fachbereich 1)*
- c) *Im Bereich des Fallmanagements SGB II wird der laufende Fallbestand einschließlich der Archivakten bei erneuter Antragstellung bis zum 31.12.2019 auf die digitale Aktenführung umgestellt. (Fachbereich 4)*

B. Übersicht der Einzelprojekte

Nr.	Digitalisierung der Verwaltung - Einzelprojekte -	Projekt- start	Projekt- stand
EP 01	Erstellung eines Konzeptes zur Einführung eines flächendeckenden Dokumentenmanagementsystems (DMS) bis zum 31.12.2019	2019	
EP 02	Bis zum 31.12.2019 verfügen alle Abteilungen des Landkreises Graftschaft Bentheim über ein zertifiziertes E-Postfach und es liegen interne Regelungen zur Nutzung des E-Postfaches vor.	2019	
EP 03	Im Bereich des Fallmanagements SGB II wird der laufende Fallbestand einschließlich der Archivakten bei erneuter Antragstellung bis zum 31.12.2019 auf die digitale Aktenführung umgestellt.	2019	
EP 04	Im Aufgabenbereich Arbeitsvermittlung des Graftschafter Jobcenters ist bis zum 30.09.2020 die eAkte eingeführt.	2020	
EP 05	Der Posteingang für den Aufgabenbereich Arbeitsvermittlung des Graftschafter Jobcenters erfolgt bis zum 31.12.2020 vollständig digital (Einscannen des schriftlichen Posteingangs).	2020	
EP 06	Bis zum 30.09.2020 wird beim Landkreis Graftschaft Bentheim ein interkommunales Bürgerportal für die Beantragung von Online-dienstleistungen in Betrieb genommen.	2020	
EP 07	Weiterentwicklung bzw. Anpassung der regionalen touristischen Internetseite und der Online-(Vertriebs)kanäle an das veränderte Nutzerverhalten sowie an die Herausforderungen im Datenmanagement (Thema Open Data). Die Neuerungen werden dem Wirtschafts- und Tourismusausschuss zum Jahresende vorgestellt.	2020	
EP 08	Einführung i-kfz (Stufe 3) – Der LGB ist gesetzlich verpflichtet bis zum 01.10.2019 eine internetbasierte Fahrzeugzulassung anzubieten.	2019	
EP 09	Elterngeld online – Zum Ende des Jahres 2019 ist in Niedersachsen die Einführung eines Onlineverfahrens zur Beantragung von Elterngeld geplant.	2019	
EP 10	Digitale Poststelle – Nach Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs steigen die Anforderungen an eine digitale Postbearbeitung, die Postverteilung muss über eine zentrale digitale Poststelle nach gesicherten Standards erfolgen.	2019	
EP 11	Online-Anträge SGB II – Das Graftschafter Jobcenter beteiligt sich an einer Überregionalen Arbeitsgruppe zur Umsetzung einer online Antragstellung im SGB II Bereich.	2019	

Nr.	Digitalisierung der Verwaltung - Einzelprojekte -	Projekt- start	Projekt- stand
EP 12	Digitale Bildungskarte – Unter Federführung der Abt. 4.2 soll eine digitale Bildungskarte kreisweit eingeführt werden.	2019	
EP- 13	Session Mandatos – Speziell für die mobile Gremienarbeit gibt es eine Anwendung, die eine vereinfachte Bedienung und einen optimierten Zugriff auf die Sitzungsunterlagen zulässt.	2020	
EP- 14	Offenes WLAN in der Verwaltung des LGB	2020	